

Über das Buch

Das Kinder- und Jugend-Sachbuch „**Die große (Zeit-) Reise. In Einfacher Sprache. Unser Weg nach Europa.**“ erzählt die Geschichte der Menschen.

Es zeigt, wo unsere frühen Vorfahren herkommen.

Es zeigt auch, wie sie gelebt haben.

Und es erklärt, wie sie vor vielen Tausend Jahren aus Afrika losgezogen sind.

Von Afrika wanderten sie nach Europa und in andere Teile der Welt.

Diese frühen Menschen sind unsere Vorfahren.

Darum ist ihre Reise auch **unser Weg**.

Wir gehören zu dieser langen Geschichte.

Viele Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen haben dazu geforscht.

Sie kommen aus verschiedenen Bereichen, zum Beispiel aus der Biologie, Archäologie oder Geografie.

Sie haben viele Jahre untersucht, wie die Menschen früher gewandert sind.

Das Buch erklärt, was damals passiert ist.

Es erklärt auch, wie die Forschung funktioniert und warum sich unser Wissen immer wieder verändert.

Am Ende verstehst du, wie die modernen Menschen nach Europa gekommen sind.

Und du weißt, was wir heute über ihre Wanderungen wissen.

Dieses Buch ist in **Einfacher Sprache**:

Die Texte sind besonders gut zu lesen: mit klarer Schrift, viel Abstand zwischen den Zeilen und vielen farbigen Bildern.

Das Buch ist gut geeignet für:

Menschen mit **Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS)**,

Menschen, die **Deutsch als Zweitsprache** lernen

oder Menschen mit **Lern-Schwierigkeiten**.

Cornelia Ziegler

aibo



Die große (Zeit-) Reise. In Einfacher Sprache.

Unser Weg nach Europa.

Cornelia Ziegler

Die große (Zeit-) Reise.
Unser Weg nach Europa.
In Einfacher Sprache.



Nord-Amerika

Süd-Amerika

Europa

Afrika

Asien

Australien

Antarktis

Inhalts-Angabe

Vorwort	Seite 6
Kapitel 1 Wir alle sind miteinander verwandt	Seite 8
Es war einmal	
Forscher und Forscherinnen bei der Arbeit	
Steine halten sehr lange	
Die Entwicklung der Menschen	
Wer waren die ersten Menschen?	
Stein ist ein besonderes Material	
Wir entdecken das Feuer	
Was ist die Stein-Zeit?	
Die Entwicklung der Erde und des Klimas	
Unser Klima	
Die Erde heute – unsere Kontinente	
Die Menschen wandern	
Woher wissen wir das?	
Kapitel 2 Afrika ist schön!	Seite 20
So arbeiten Archäologen und Archäologinnen	
Weit oben in Äthiopien	
Gutes Klima in Ägypten	
Wie sieht die Sodmein-Höhle heute aus?	
Wir sind immer in Bewegung	
Kapitel 3 Der Orient	Seite 28
Von Afrika nach Spanien?	
Wie lange ist eine Generation?	
Die Menschen ziehen weiter	
So arbeiten der Geo-Wissenschaftler und die Geo-Wissenschaftlerin	
Was ist die Pollen-Analyse?	
Das Tote Meer heute	
Wann waren die ersten Menschen hier?	
Das Klima in der Levante	
Die Reise geht weiter	

Kapitel 4 Wir kommen nach Europa	Seite 38
Forschungen in Rumänien	
Was ist Löss?	
Was ist Sediment?	
So nehmen Forscher und Forscherinnen Proben	
Die Arbeit im Labor	
Kapitel 5 Neandertaler	Seite 48
Kamen Menschen über Gibraltar nach Europa?	
Neandertaler wandern hin und her	
Neandertaler und Kunst	
Ardales – ein besonderer Ort	
Kapitel 6 Wir sind da!	Seite 56
Wie die Menschen vor 7.500 Jahren leben	
Die Bauern arbeiten jeden Tag	
Was ist Band-Keramik?	
Die Nahrung der frühen Bauern	
Wie sahen die Menschen vor 7.500 Jahren aus?	
Die Werk-Zeuge der frühen Bauern	
Wie arbeiten die Forscher und Forscherinnen?	
Zum Schluss	
Impressum	Seite 65

Vorwort

Hallo liebe Leser und Leserinnen!

Dieses Buch erzählt von der **Geschichte der Menschen.**

Woher kommen wir?

Wer sind unsere Vorfahren?

Wie haben unsere Vorfahren gelebt?

Wir zeigen euch neue Entdeckungen von Forschern.

Unsere **Vorfahren kamen aus Afrika.**

Das wussten schon unsere Ur-Großeltern.

Sie fanden alte Knochen in Ost-Afrika.

Die Menschen zogen von Afrika nach Europa und Asien.

Sie breiteten sich mehrmals aus.

Das wissen wir von Knochen-Funden auf der ganzen Welt.

Seit einigen Jahren kennen wir unsere Geschichte gut.

Alle Menschen heute stammen von einer kleinen Gruppe ab.

Diese Gruppe hat Afrika vor Tausenden Jahren verlassen.

Die Menschen haben sich über die ganze Welt ausgebreitet.

Zeit und Dauer sind schwer vorstellbar.

Unsere Lebens-Zeit ist vielleicht 90 Jahre.

Die Reise unserer Vorfahren dauerte viel länger.

Sie sind von Afrika nach Europa gegangen.

Das hat etwa 200.000 Jahre gedauert.

Die heutigen Europäer stammen aus Afrika.

Wie sind die Menschen damals nach Europa gekommen?

Viele Forscherinnen und Forscher arbeiten zusammen.

Wo sind die Menschen früher gewandert?

Die Forscher wollen das herausfinden.

Archäologen suchen alte Orte.

Menschen haben früher dort gewohnt.

Anthropologen untersuchen alte Knochen von Menschen.

Geologen erforschen, wie das Klima früher war und wie sich die Erde verändert hat.

Die Gruppe von Forschern hat **12 Jahre** lang zusammen gearbeitet.

Sie haben Ausgrabungen und Bohrungen gemacht.

Das Buch erzählt von diesen

Forschungen.

Alles hat in Afrika angefangen.

Dort sind die ersten Menschen losgegangen.

Sie wollten neue Orte finden.

Das war in der Eis-Zeit.

Damals war es in Europa sehr kalt.

Die Ergebnisse der Wissenschaft sind nie ganz sicher.

Sie zeigen nur, was Forscher und Forscherinnen im Moment denken.

Wenn sie neue Dinge entdecken, ändert sich ihr Wissen oft.

Das gilt auch für dieses Buch.

Das Buch zeigt die Menschheits-Geschichte.

Es erklärt, woher wir das wissen.

Bilder zeigen die Arbeit der Forscher.

Am Ende weißt du über die Wanderung der modernen Menschen nach Europa Bescheid.

Die Geschichte geht bis zu den ersten Bauern.

Du verstehst auch, wie Forscher zu ihren Ergebnissen kommen.

Forscher haben ihre Ergebnisse Cornelia Ziegler berichtet.

Sie hat die Texte geschrieben.

Andreas Stobbe hat die Bilder erstellt.

Viele Fach-Leute arbeiten zusammen an einer großen Frage.

Sie bilden eine Forschungs-Gruppe.

Unsere Frage ist gewesen: Wie ist der moderne Mensch von Afrika nach Europa gelangt?

Die Antwort findet ihr in diesem Buch.

Wir danken der Deutschen Forschungs-Gemeinschaft.

Sie hat den Sonderforschungsbereich **„Unser Weg nach Europa“** eingerichtet.

Die Universitäten Köln, Bonn und Aachen arbeiten daran.

Mit diesem Buch wollen wir Danke sagen.

Wir laden dich und andere junge Leute ein. Ihr könnt auch Forscher oder Forscherin werden.

Werdet Archäologen, Geologen oder Eis-Zeit-Forscher.

Diese Berufe sind spannend.

Ihr könnt euch aber auch in eurer Freizeit damit beschäftigen.

Viel Spaß beim Lesen!

Prof. Dr. Jürgen Richter

Kapitel 1: Wir alle sind miteinander verwandt



Unsere Vorfahren (so nennen wir unsere Verwandten vor sehr langer Zeit) kommen **aus Afrika**.

Vor 300.000 Jahren lebten Homo sapiens (Homo sa-pi-ens, Name für den heutigen modernen Menschen) in Afrika.

Vor 55.000 Jahren kamen sie nach Eurasien.

Unsere Verwandten sind **nach Europa gezogen**.

Dort sind sie geblieben.

Warum haben sie diese Reise gemacht?

Waren sie neugierig?

Mussten sie Afrika verlassen?

Hatten sie nicht genug Wasser und nichts zu essen?

Hat es Natur-Katastrophen gegeben?

Forschende wollen das genauer wissen.

Forscher und Forscherinnen aus verschiedenen Bereichen haben untersucht:

Wie sind die Menschen von Afrika nach Europa gekommen?

Sie haben viel geforscht und miteinander geredet.

Jetzt verstehen sie schon vieles über diese Wanderung.

Aber es gibt auch noch Fragen, auf die sie keine Antwort haben.

Es war einmal

Was wissen wir über unsere Herkunft?

Vor 2.500.000 Jahren gab es **viele Menschen-Arten**.

Alle waren Menschen, also Homo genannt.

Ihre **Vorfahren waren Affen**.

Die Affen-Art hieß Australo-Pithecus (Au-stra-lo-pi-te-kus), das bedeutet „südlicher Affe“.

Viele Menschen-Arten lebten zur gleichen Zeit auf der Erde.

Heute gibt es nur noch die eine Art: **den Homo sapiens**.

Das bedeutet der „weise Mensch“.

Die **Geschichte der Menschen ist eine Geschichte der Reisen** und Entwicklung.

Die Arbeit der Forscher ist wichtig.

Sie untersuchen unsere Herkunft.

Sie untersuchen unsere Vergangenheit und machen neue Entdeckungen.

So setzen sie unsere Geschichte Stück für Stück zusammen.

Unsere Ur-Ur-Ur-Großeltern verließen Afrika vor etwa zwei Millionen Jahren.

Sie gingen nach Europa und Asien.

Die Menschen entwickelten sich unterschiedlich auf den Kontinenten.

Forscher und Forscherinnen bei der Arbeit

Was macht eine Geologin?
Wie arbeitet ein Archäologe?
Wie untersucht man einen Knochen?
Wie hat die Erde früher ausgesehen?
Wie ist das Klima gewesen?
Das finden Forscher und Forscherinnen interessant.
Sie suchen Antworten auf die Fragen.

Archäologen und Archäologinnen suchen nach alten Siedlungen.
Sie legen die Siedlungen frei.
Sie beschreiben, was sie finden.
Sie finden oft Dinge zum Kochen und Arbeiten.

Sie finden Knochen und Überreste von Siedlungen.

Sie dokumentieren, fotografieren und vermessen alles.
Sie untersuchen und schreiben alles auf.
Die Suche nach allen Teilen ist oft schwierig.
Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen arbeiten auf **Fund-Stellen** in der ganzen Welt (Das sind Orte. Dort hat man ganz alte Reste von Menschen gefunden.).
Sie arbeiten auf dem Land, im Wasser, in den Meeren, der Arktis oder in der Wüste.
Dann setzen sie das Bild über unsere Vorfahren zusammen.
Es bleiben auch Lücken im Bild.
Die Forscher finden nicht alles.

Viele Pflanzen, Hölzer, Tiere und Menschen zerfallen und überdauern die lange Zeit nicht.

Steine halten sehr lange.

Menschen können an Orten gewesen sein, auch wenn wir nichts finden.
Wenn Forscher oder Forscherinnen ein wichtiges Stück finden, ist das etwas Besonderes.
Wenn sie nicht wissen, was das Stück ist, überlegen sie: Wie sieht es aus? Wozu gehört es?
Neue Funde können alte Ideen verändern.
Dann müssen die Forscher die Geschichte neu schreiben.

Archäologen arbeiten nicht allein.
Sie arbeiten mit anderen Fach-Leuten zusammen.
Zum Beispiel mit Geo-Wissenschaftlern.
Sie untersuchen, wie sich die Erde und das Klima in den letzten 200.000 Jahren verändert haben.
Sie untersuchen Erde, Steine und Klima.
Die Forscher und Forscherinnen analysieren Fund-Orte genau.
Sie schauen sich den Boden an, wo menschliche Reste und Werk-Zeuge gefunden wurden.
Sie prüfen die Boden-Farbe.
Sie schauen das Material der Böden an.
Untersuchungen von See-Böden und Meeres-Böden **zeigen das Klima von früher.**



Die Kelle ist ein wichtiges Werkzeug. Forscher und Forscherinnen arbeiten damit.

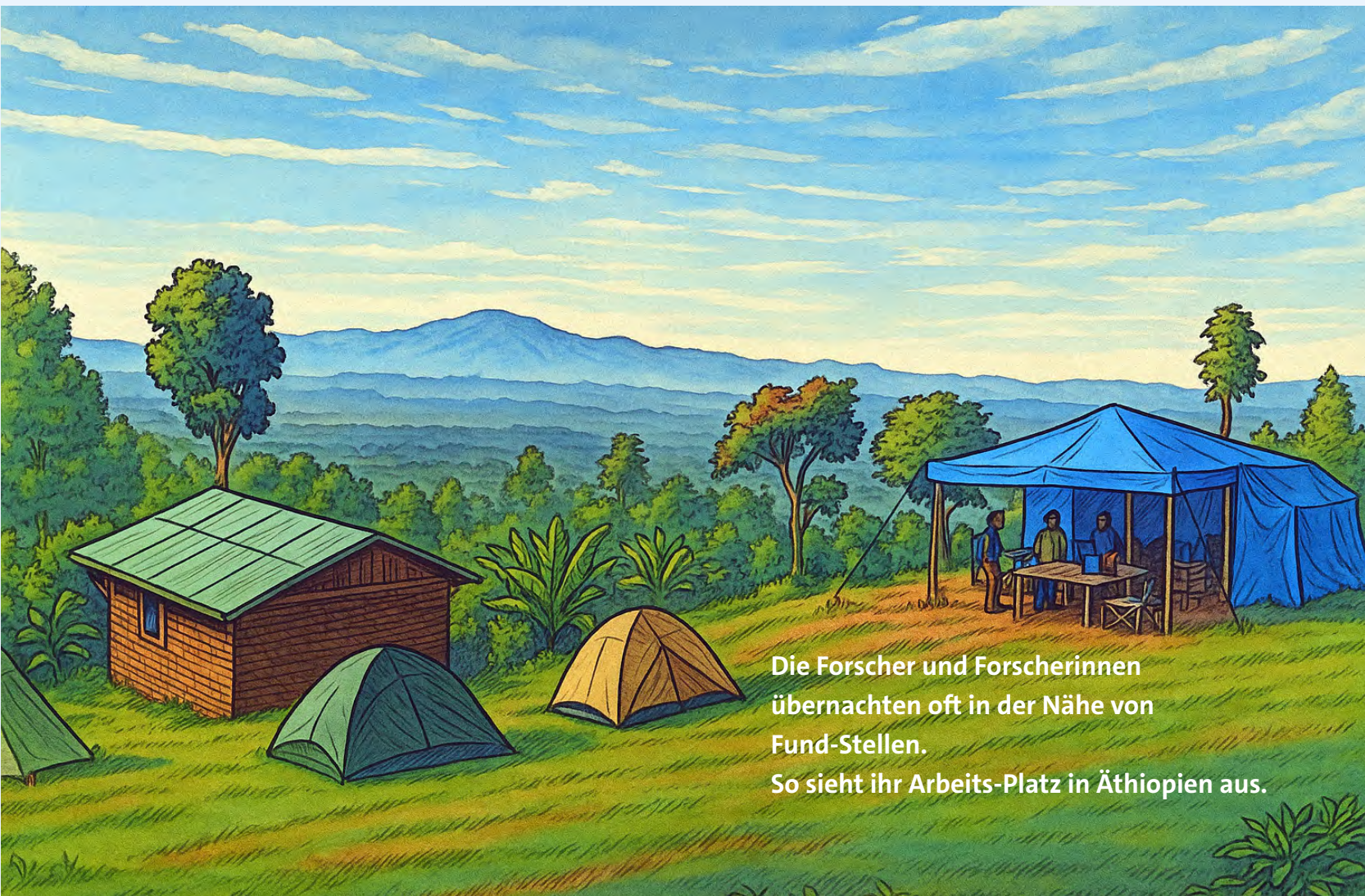
War es warm oder kalt?
Konnten hier Menschen und Tiere leben?

Forscher und Forscherinnen vergleichen ihre Ergebnisse.
Sie überlegen zusammen.
Sie finden sie immer mehr über unsere Vergangenheit heraus.

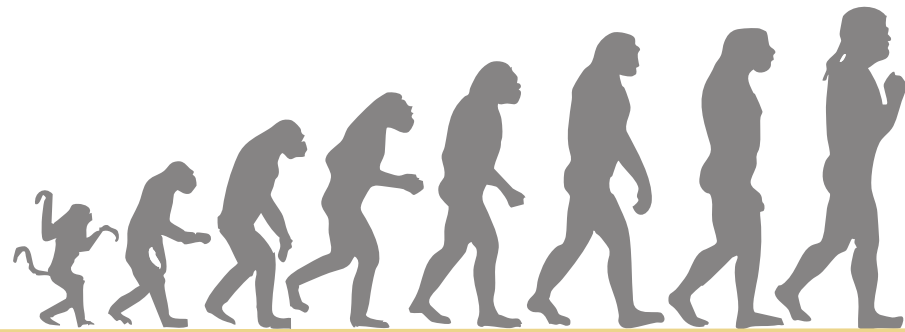
Die Entwicklung der Menschen

Ein paar deiner wichtigsten Vorfahren:

> **Australopithecus afarensis (Au-stra-lo-pi-te-kus afa-rensis) „Lucy“:**
Ein Skelett wurde in Äthiopien gefunden.
Es ist 3.200.000 Jahre alt.
Es wurde Lucy genannt.
Lucy hat vor 4.000.000 bis 3.000.000 Jahren gelebt.



Die Forscher und Forscherinnen übernachten oft in der Nähe von Fund-Stellen.
So sieht ihr Arbeits-Platz in Äthiopien aus.

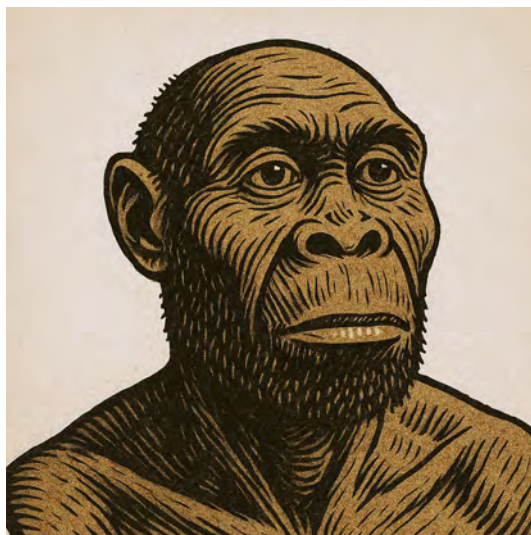


Die Entwicklung der Menschen ging vom Affen bis zum Homo sapiens.

> Homo rudolfensis

(Homo ru-dol-fen-sis):

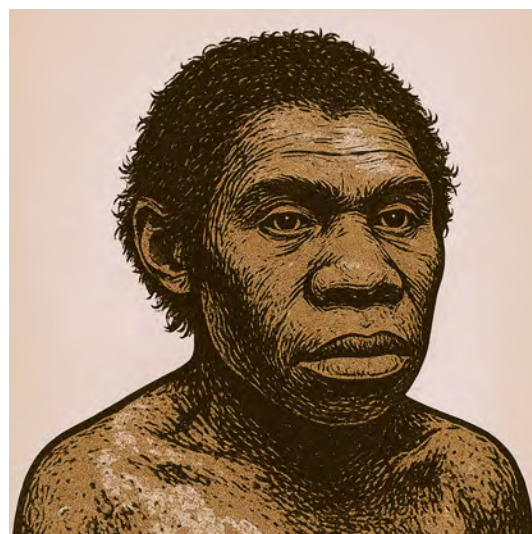
Er wurde nach dem Rudolf-See benannt.
Er wurde in Kenia gefunden.
Er hat vor 2.500.000 bis 1.800.000 Jahren gelebt.



Der Homo rudolfensis

> Homo erectus (Homo e-rek-tus):

Der erste Mensch hat Afrika verlassen.
Er hat in Afrika, Asien und Europa gelebt.
Er hat vor 1.800.000 bis 600.000 Jahren gelebt.
Wann er ausgestorben ist, wird noch diskutiert.
Er wurde in Kenia gefunden.



Der jugendliche Homo erectus

> Homo heidelbergensis

(Homo hei-del-ber-gen-sis):

Er hat in Südasien bis Westeuropa gelebt.
Er hat vor 600.000 bis 300.000 Jahren gelebt.

> Homo neanderthalensis

(Homo ne-an-der-ta-len-sis):

Er hat in Europa und Vorder-Asien gelebt.
Er hat vor 300.000 bis 40.000 Jahren gelebt.
Neandertaler sind eine eigene Art.

> Homo sapiens (Homo sa-pi-ens):

Der Homo sapiens sind wir.
Er hat zuerst in Afrika und später weltweit gelebt.

Er hat vor 300.000 Jahren gelebt.
Er lebt bis heute.

Wer waren die ersten Menschen?

Afrika ist die Wiege der Menschheit. Unsere Vorfahren kommen dort her. Der moderne Mensch hat in Afrika vor mehr als 300.000 Jahren gelebt. In Jebel Irhoud (Tschebel Ir-hud) hat man so alte Knochen gefunden. Jebel Irhoud liegt in dem Land Marokko in Afrika. Die ersten Menschen hießen **Homo rudolfensis**. Sie haben **vor 2.500.000 bis 1.800.000 Jahren** in Ost-Afrika gelebt. Sie sind aufrecht gegangen. In Ost-Afrika sind Gras und Bäume gewachsen. Homo rudolfensis haben Werk-Zeuge aus Steinen gemacht.



Sie haben die Steine zum Schneiden geschärft. Ihre Nachfahren haben später in Europa gelebt.

Stein ist ein besonderes Material

Vor 2.000.000 Jahren ist Ost-Afrika trocken und warm gewesen. Es hat viele Tiere gegeben. Die Menschen haben gejagt. Sie haben zusammen Früchte und Kräuter gesammelt. Sie haben Wurzeln, Blätter, Früchte, Insekten und Fleisch gegessen. Sie haben Werk-Zeuge und Waffen aus Stein gemacht. Diese Zeit nennt man **Stein-Zeit**. Vor 1.800.000 Jahren sind die Menschen nach Süd-Spanien und Asien gewandert.

Vor 1.800.000 Jahren haben Menschen Werk-Zeuge aus Stein benutzt. Diese Werk-Zeuge heißen Faust-Keile. Sie haben den oberen runden Teil in der Hand gehalten. Sie konnten mit den scharfen Kanten schneiden. Die Kanten sind scharf wie ein Messer. Unsere Vorfahren haben diese Faust-Keile selbst hergestellt. Die Menschen von früher sind viel herumgewandert.

Die Stein-Werk-Zeuge sind sehr scharf. Das ist ein Faust-Keil aus Stein.